

Man möchte wol Süßholz j. Lot / vnd Pfenningkraut ein
Händlin vol: Item Eybischwurz j. Lot darzu legen / so würdt es
desto lieblicher vnd kräftiger.

Für stetigs Harnen.

Wer den Harn nicht halten kan.

Nim Myrrhen j. Lot / Eihelen ij. Lot: Stof vnd mischs vn-
der einander: Daruon gib ihm iij. tag morgens nüchtern
ein halbe Nuschalen vol / in ein Löffel vol seins eignen
Harns.

Oder.

Nim Bilgenwurz / seuds in Wasser / daß sie wol weich wer-
den / zerstof dann / thue Honig darzu / vnd legs vber das linck
Diechs / so bleibt der Harn / bis zu rechter zeit.

Oder.

Nim ein Hasengallen / zertreibs in einem Becherlin vol
Weins / der gut sey. Trinck's gleich vor dem schlaffen gehen / so be-
haltest du den Harn.

Oder.

Trinck ein zeitlang stets ab Wegwartwurz.

Oder.

Nim die Lungen von einem jungen Kitzlin / brats oder seuds /
vnd is ettlich tag.

Oder.

Trinck abends vnd morgens allwegen iij. oder iiij. Lot des
Wassers von Eschinem Laub gebrennt.

Oder.

Nim gestofnen Feldkümlich einer Haselnuß groß in einem
Trincklin Essigs ein.

Oder.

Nim ein Geißblater / brenn sie zu Puluer. Dis Puluer seud
mit Wasser / vnd trinck es.